Zeitschrift: Schweizerisches Forst-Journal

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

**Band:** 8 (1857)

**Heft:** 11

Rubrik: Zur Nachricht

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kubikfuß), somit 1 Fr. 21% Cts. und bis 1 Fr. 60 Cts. der Rubikfuß bezahlt, wobei das Holz eine gute Stunde weit geführt und zum Ufer des See's geliefert werden muß. — Das sind Alles sehr hohe Preise, vortheilhaft für den Verkäuser — allein die große Menge der Konsumenten beklagt sich darüber und schreibt diese Preis-Erhöhungen den Eisenbahnen zu. Es ist allerdings richtig, daß deren Verbrauch Schrecken erweckend ist. Man kann es daher auch kaum erwarten, dis die Eisenbahn von Lyon nach Genf vollendet ist, um uns Steinkohlen von St. Etienne zusühren zu können.

— Welch' herrliches Wetter haben wir! Hellen, warmen Sonnenschein und bis jetzt noch keine Spur eines Frostes. Erdbeeren in den Gärten! Meine Dahlien, Fuchsia, Salvia, Heliotrop, Pentstemon und andere empfindliche Pflanzen sind in voller Blüthe und täuschen sich in der Jahreszeit mit der Anthemis und Primula, die auch sich zum Blühen anschicken. Es ist dieß wirklich bemerkenswerth.

Lengburg, am 13. Nov. Die Holz-Berfteigerungen in unfern Stadtwäldern find vorüber und haben folgende Refultate geliefert: Bauholz per schweiz. Kubiffuß und rund gemessen im Durchschnitt von 272 Stämmen mit 20169 c' Maffe = 40 Centimes. Tannen=Scheitholz per Klafter à 80 c' Maffe an= brüchiges Holz 20 Fr., gutes Holz von 22—24 Fr. Tannen-Stöckholz-Rlafter, erfte Berfteigerung am 2. April, im Durchschnitt von 537 Klftr. = 8 Fr. 76 Cts.; zweite Versteigerung am 8. August im Durchschnitt von 339 Klftr. = 9 Fr. 37 Cts. Laubholz-Stöckflafter, mittlere Qualitat am 13. Nov. versteigert. Durchschnitt aus 50 und 100 Klaftern bei etwas muhsamer Abfuhr 9 Fr. 94 Cts., 8 Fr. 8 Cts. und Stauden aus einer Durchforstung eines 8-10jährigen Laubholz-Riederwaldbestandes wobei Aspen, Sahlweiden und Linden vorherrschten, Absuhr aber gut, im Durchschnitt aus 7500 Stauden per hundert Wellen = 7 Fr. 48 Cts.

## Bur Machrid, t.

Eicheln und Bucheln in guter Qualität bin ich im Falle denjenigen zu verschaffen, welche sofort Bestellung franco an mich ergehen lassen. 1 Schweizer-Viertel Eicheln à 1 Fr. 50 Cts. und Bucheln 5 Fr. 10c0 Lenzburg angenommen.

Walo von Greverz.